

Security & Safety Engineering: Das sind wir

Die Hochschule Furtwangen hat zum Wintersemester 2007 den Bachelorstudiengang „Security & Safety Engineering“ eingeführt. Im Sommersemester 2013 kam der Masterstudiengang hinzu.

Dieser innovative Studiengang hat - und das als Erster seiner Art in Deutschland - die folgerichtige Kombination von Security- und Safety-Engineering auf Basis einer Ingenieurausbildung im Fokus. Als akademischer Abschluss werden der Bachelor of Science (B. Sc.) bzw. der Master of Science (M. Sc.) angeboten. Der Studiengang ist gemäß des Bologna-Prozesses akkreditiert.

Einige der wesentlichen Lehr- und Forschungsinhalte des Studiengangs in Stichworten:

Security-Engineering

- Risikomanagement, Objektschutz
- Schutz kritischer Infrastrukturen
- Sicherungstechnik
- Informationsschutz und Industriespionage
- IT-Sicherheit

Safety-Engineering

- Arbeitsschutz, Sicherheitstechnik
- Maschinensicherheit
- Gefährdungsbeurteilung, Risikoanalyse
- Brand- und Explosionsschutz
- Gefährliche Stoffe

Praktische Erfahrungen sammeln

Die Studierenden absolvieren im 5. Semester ein Pflichtpraktikum. Ziel ist es, während dieses Praxissemesters die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu festigen, zu erweitern und in der praktischen Arbeit anzuwenden.

Durch die Einbindung in ein Projekt können die Studierenden konkrete Vorstellungen für den späteren Berufseinstieg sowie die dafür nötige fachliche Vertiefung im Abschlussteil des Studiums entwickeln. Die den Praktikanten im Betrieb übertragenen Aufgaben sollen sich in Umfang und Komplexität den Anforderungen annähern, die später im Berufsleben zu erwarten sind. So erwerben die Studierenden erste praktische Erfahrungen in der Wahrnehmung von Aufgaben eines Sicherheitsingenieurs bzw. einer Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Zusätzlich können die Studierenden erste Ideen für die Wahl der Thesis-Themen entwickeln.

Zum Abschluss des Praxissemesters wird eine Studienarbeit erstellt, in der die Aufgaben aus dem Praktikum ausgewertet werden. Diese Arbeit stellen die Studierenden im Rahmen eines Vortrags an der Hochschule vor.

Dauer und Rahmenbedingungen

Das Praktikum umfasst mindestens 95 Präsenztage im Unternehmen (ca. 20 Wochen). Es besteht die Möglichkeit, die Präsenzzeit in Teilpraktika aufzuteilen.

Ausgangslage für das Praktikum ist ein Arbeitsvertrag.

Die Vergütung wird individuell mit dem Studierenden vereinbart und unterliegt nicht dem gesetzlichen Mindestlohn.



Praxissemester

im Studiengang Security & Safety Engineering

Information für Unternehmen

Arbeitsgebiete im Unternehmen

Die Studierenden sollen in einem oder mehreren studienbezogenen Bereichen eingesetzt werden. Denkbare Möglichkeiten sind z.B.:

- IT-Sicherheit
- Arbeitsschutz
- Brandschutz
- Gefahrstoffmanagement
- Werkschutz
- Schutz kritischer Infrastrukturen

Größe, Branche und Standort des Unternehmens sind zweitrangige Kriterien.

Auch Praktika im Ausland sind möglich.

Kontakt und Ansprechpartner

Möchten Sie die Studierenden und die Mitarbeiter/-innen des Studiengangs persönlich kennenlernen? Dafür gibt es in jedem Semester drei Gelegenheiten:

- Die Hochschulkontaktbörse (Näheres auf der Website der Hochschule www.hs-furtwangen.de unter dem Reiter „Unternehmen“)
- Die Präsentation der Praxissemester-Projekte
- Die Präsentation der Thesearbeiten

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail an stg-ssb@hs-furtwangen.de.

Möchten Sie Ihre Angebote für Praxissemesterstellen, Projekte, Thesearbeiten oder Arbeitsstellen bekannt machen? Dann senden Sie uns Ihre Anzeige als PDF-Datei an stg-ssb@hs-furtwangen.de. Wir werden diese am „Schwarzen Brett“ sowie im Intranet des Studiengangs kostenlos veröffentlichen.

Ihr Ansprechpartner an der Hochschule:

Prof. Dr. Ulrich Weber
Tel. 07723 920 - 2457
E-Mail: wbr@hs-furtwangen.de

